

Donnerstag, 16.10.2008 (Ökonews – Tageszeitung für Erneuerbare Energie und Nachhaltigkeit)

Energy Globe 2008 Vorarlberg an Gemeinde Langenegg und VOGEWOSI

16.10.2008

"Faktor 10 Sanierung" und "Energie. bewusst leben in Langenegg" als Siegerprojekte

Der diesjährige Vorarlberg-Energy Globe 2008 geht an die VOGEWOSI für ihre „Faktor 10 Sanierungen“ und an die Gemeinde Langenegg für ihr langjähriges Engagement rund um den effizienten Energie- und Ressourceneinsatz.

Faktor 10 Sanierung

Unter „Faktor 10 Sanierung“ wird eine Gebäudesanierung verstanden, die den herkömmlichen Energieverbrauch auf ein Zehntel reduziert. Dass das möglich ist, zeigt die VOGEWOSI an vier unterschiedlichen Wohnanlagen (.Rankweil – Übersaxnerstrasse 4, Rankweil – Schleipweg 1/1a, Altach – Zippersfeld 2/4 und Anlage Fussenau (Wieden 90-98a) in Dornbirn), die in den Jahren 2007 und 2008 saniert worden sind. Insgesamt wurden auf diesem vorbildlichen Energieniveau 96 Wohnungen mit einem Gesamtsanierungsaufwand von 5,4 Mio. € modernisiert.

Dr. Hans-Peter Lorenz, Geschäftsführer der VOGEWOSI verweist stolz auf die eingesparten Energiemengen und auf den stark reduzierten Schadstoffausstoß: „Mit den gesetzten Maßnahmen werden rund 1,8 Mio. Kilowattstunden [Energie](#) nicht mehr benötigt werden. Das entspricht etwa 182.000 Liter Heizöl. Wird diese Energiemenge in CO₂ umgerechnet, so erspart man der [Atmosphäre](#) jährlich knappe 600 Tonnen.“

Das Ziel der 10-fachen Reduktion konnte sogar überschritten werden: Der Reduktionsfaktor der Heizenergie liegt über alle Gebäude gerechnet bei 15, jener des Gesamtenergiebedarfs bei 12.

„Energie. bewusst leben in Langenegg“

Das eingereichte Projekt „Energie bewusst Leben in Langenegg“ beschreibt die breite Palette, was eine Gemeinde alles machen und initiieren kann, um die Energieeffizienz im Alltagsleben immer präsent zu halten. Von den beispielhaften Sanierungsprojekten der gemeindeeigenen Bauten, von hocheffizienten Neubauten der öffentlichen Hand bis hin zu Werbeaktivitäten und Bürgerbeteiligungsprojekten wird in der Projektbeschreibung berichtet.

Wer die Aktivitäten von Langenegg als eine der wenigen Gemeinden, die mit fünf „e“ im Landesprogramm ausgezeichnet ist, kennt, weiß auch, was es bedeutet und welcher Aufwand notwendig ist, beim Thema erneuerbare [Energie](#) und Energieeffizienz Spitzenreiter zu sein.

Georg Moosbrugger, Bürgermeister von Langenegg:

„Die konsequente Fortsetzung vom effizienten Umgang mit Energie ist die Stärkung der sozialen Strukturen in einer Gemeinde. Denn einem Plus an sozialem Kitt folgt logischerweise durch ein Verkürzen der zurückgelegten Wege ein Minus an Energieverschwendung.

Landesrat Erich Schwärzler:

„Der Energy Globe stellt immer wieder hervorragende Projekte vor den Vorhang. Die Aktivitäten in Langenegg zeigen, was man alles als Gemeinde unternehmen kann, um aktiv für die Energiezukunft zu arbeiten. Auch die Vogewosi hat für die Zukunft gearbeitet. Dass es nun 100 Wohnungen gibt, die in den nächsten 30 Jahren nur mehr ein Zehntel der Heizenergie und damit nur mehr ein Zehntel der Kosten benötigen, zeigt uns, dass wir heute schon wissen, wie es zukünftig gehen wird.“

DI Dr. Adolf Gross, Energieinstitut:

„Wir haben uns heuer entschieden zwei Einreichungen auszuzeichnen, da es sich bei beiden um herausragende Projekte mit einem außergewöhnlichen Engagement handelt. Beide Projekte strahlen eine besondere Vorbildwirkung aus. Die VOGEWOSI zeigt, dass eine Reduktion des Energieverbrauchs um 90% bei gleichzeitiger Steigerung des Wohnkomforts in der Praxis realisierbar ist. Das ist ein wichtiges Signal. Die energetische [Sanierung](#) des Gebäudebestandes ist eine vordringliche Aufgabe. Die Gemeinde Langenegg beweist, dass auch eine kleine und nicht so reiche Gemeinde umfassende Maßnahmen für den Klimaschutz realisieren kann und dabei gleichzeitig die Lebensqualität in der Gemeinde steigert. [Nachhaltigkeit](#) ist in Langenegg ein selbstverständliches Thema und von der Bevölkerung beeindruckend mitgetragen. Gratulation und Respekt!“